

DENK MAL!

Nicht witzig

Humor ist oft eine Sache des Geschmacks, manchmal aber auch objektiv geschmacklos. Beispiel gefällig? Da findet es die Chefin einer Jobvermittlung in Lastrup originell und nett, mit der Figur eines desinteressierten Telefonseelsorgers für ihre Dienste zu werben. „Bring Dich doch einfach um“, rät der Mann am Telefon. Oder er schockt ein Kind, dass sein Kanichen überfahren wurde und jetzt im Backofen landet. Witzig? Nein. Mittlerweile beschwert sich auch die evangelische Landesbischöfin Käßmann über die Werbespots des Lastruper Unternehmens, die im Radio und im Internet laufen. Recht hat sie. (har)

KURZ GEMELDET

Früh betrunken

**Diepholz/Cloppenburg** – Ein 23-jähriger Autofahrer aus Cloppenburg wurde am Donnerstag morgens um 8 Uhr in Diepholz von der Polizei kontrolliert. Dabei stellten die Beamten fest, dass er schon so früh am Morgen unter erheblichen Alkoholeinfluss stand. Eine durchgeführte Überprüfung am Alcomaten ergab einen Wert von 1,52 Promille. Dem Cloppenburger wurde daraufhin eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Den 23-Jährigen erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

Drogen-Familie

**Ramsloh** – Im Prozess vor der Oldenburger Jugendkammer gegen die Drogen-Familie aus Ramsloh sind am Freitag zwischen Verteidigung, Staatsanwaltschaft und Gericht die möglichen Strafen ausgelotet worden. Der 18-jährige Sohn der Familie soll eine Bewährungsstrafe von zwei Jahren erhalten, sein 29-jähriger Stiefvater eine Gefängnisstrafe von knapp fünf Jahren. Und die 44-jährige Mutter des 18-jährigen könnte mit einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren davonkommen. Die Angeklagten sollen jahrelang Kokain und Heroin eingekauft und die Drogen dann weiterverkauft haben. **▼ Seite 18**

LOKALREDAKTION

Andreas Kathe (Leiter)  
Ulrich Suffner (Vechta)  
Gerhard Lauer (Goldenstedt/Visbek)  
Klaus Hoffmann  
(Holdorf/Cloppenburg/Wildeshausen)  
Kerstin Köhne  
(Kultur vor Ort/Bakum)  
Carsten Bickschlag (Lokales)  
Ruth Honkomp-Willenbring  
(Schlussredaktion)  
alle Vechta, Neuer Markt 2-4, Telefon  
04441/9560300, Fax 04441/9560350  
**Redaktion Lohne:**  
Anke Hibbler  
Lohne, Neuer Markt 4, Telefon 04442/  
956012, Fax 04442/956010  
**Redaktion Dinklage / Steinfeld:**  
Harding Niehues,  
Dinklage, Theaterweg, Telefon 04443/  
956012, Fax 04443/956010  
**Redaktion Damme /**  
**Neuenkirchen/Vörden:**  
Klaus-Peter Lammert, Damme, Große  
Straße 27, Telefon 05491/956012,  
Fax 05491/956010

Auf die Gäste warten spezielle „Radler-Nudeln“

Tourist Information Nordkreis Vechta setzt auf bewährtes Angebot / Radwandertouren in unzähligen Variationen

Der Frühling kommt – und mit ihm die Urlaubs- und Reisezeit. Die Touristikverbände der Region bieten ein vielfältiges Programm an für den Jahresurlaub oder einen kurzen Wochenend- oder Tagesausflug, zu Fuß, zu Pferde, per Rad oder zu Wasser. In einer Serie stellt die Oldenburgische Volkszeitung einige Angebote vor.

**Vechta** (GeL) – Vor allem die Fahrradtouristen hat die Tourist-Information (TI) Nordkreis



Vechta in dieser Saison im Blick. Neben der bewährten Boxenstopp-Route und den Radtouren „von Hof zu Hof und Burg zu Burg ins tiefe Moor“ verweist



**Gut geeignet für Senioren und Familien** sind die Radwanderwege im Programm der Tourist Information Nordkreis Vechta. Die Strecken führen ohne große Steigungen durch die gesunde Natur vorbei an interessanten Zielen.

Tourist-Managerin Marion Kessens auf den Brückenradweg (www.brueckenradweg.de), der Osnabrück und Bremen miteinander verbindet. Die 300 Kilometer lange Strecke gliedert sich

in eine West- und eine Ostroute und führt über viele Brücken verschiedener Baustile. Querverbindungen schaffen zahlreiche Variationen. Die westliche, von der TI Nord betreute Strecke, sei

komplett neu ausgeschildert, so Kessens. Noch in diesem Frühjahr soll das Büro im alten Vechtaer Rathaus umgebaut werden. Unter anderem soll ein Radkartenzentrum entstehen, bei dem

man mit anderen Regionen zusammenarbeiten wolle. Vielversprechend, so Kessens, sei die Kooperation mit einer Mainzer Agentur, die auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin vereinbart worden sei.

Intensiviert werden soll das bestehende Angebot „Lust auf Ausflug“, neben eigenen Veranstaltungen werden auch die anderer Kommunen und von Gastronomen aufgenommen. Auch die zunehmend nachgefragten Gästeführungen sollen ausgebaut werden. Unter anderem werden alle Führer mit Mikrofonen ausgestattet, „was vor allem bei größeren Gruppen hilfreich ist“, so Kessens.

In diesem Jahr wird die TI in einem Gemeinschaftszelt mit anderen Touristik-Einrichtungen auf dem Stoppelmarkt vertreten sein, freut sich Marion Kessens. Hier werden unter anderem spezielle „Radler-Nudeln“ zusammen mit Radfahrkarten verkauft. Wer über die TI eine Tour bucht, hat unter anderem diese lustigen Nudeln in Form von Radlern in seinem Überraschungspräsent.

Infos im Internet unter [www.nordkreis-vechta.de](http://www.nordkreis-vechta.de)

42-Jähriger verbrennt nach Unfall im Auto

Lohner prallte mit Pkw gegen zwei Bäume / Fahrzeug ging explosionsartig in Flammen auf

**Vechta** (bic) – Ein schrecklicher Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstagabend gegen 22.15 Uhr auf der Rombergstraße in Vechta. Ein 42-jähriger Pkw-Fahrer aus Lohne verbrannte dabei in seinem Auto. Nach Angaben der Polizei fuhr er mit seinem Porsche in Richtung Dinklage. Nach Zeugenaussagen verlor er aufgrund zu hoher Geschwindigkeit nach einem Bahnübergang die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er kam ins Schleudern und prallte frontal gegen einen Baum. Durch den Zusammenstoß wurde der

Sportwagen herumgeschleudert und prallte mit der rechten Fahrzeugseite gegen einen weiteren Baum. Der Wagen des 42-Jährigen ging explosionsartig in Flammen auf. Ersthelfer und Rettungskräfte konnten den Lohner nicht aus dem Pkw bergen. Die Feuerwehr Vechta, die mit vier Fahrzeugen und 26 Kameraden vor Ort waren, löschte den Brand. Anschließend mussten die Rettungskräfte die Leiche mit Schneidwerkzeug aus dem Wrack bergen. Nach Polizeiangaben entstand ein Sachschaden von 30 000 Euro.



**Die Feuerwehr** konnte den Lohner nur noch tot aus dem völlig zerstörten Wagen bergen. Foto: roh

Ronny Rieken vor zehn Jahren als Mörder überführt

**Strücklingen** – Die Schicksale der Mädchen Ulrike Everts aus Jeddelloh und Christina Nytsch aus Strücklingen schockieren noch heute. Ulrike (damals 13 Jahre alt) wurde am 11. Juni 1996 und Christina am 16. März 1998 (damals 11) sexuell missbraucht und getötet. Der Mörder: Ronny Rieken aus Elisabethfehn. Überführt wurde der Täter durch den bis dahin größten Gentest in der deutschen Geschichte. 18 000 Männer im Alter von 16 bis 30 Jahren nahmen daran teil. Das ist jetzt genau zehn Jahre her. **▼ Seite 19**

WAR SONST NOCH WAS?



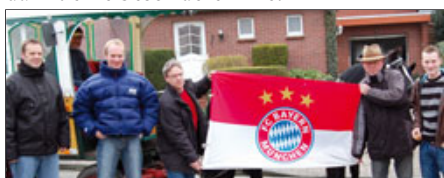
Von Andreas Kathe (04441/9560342)

Guten Morgen, liebe Leser.

Zu einem spontanen Ständchen entschlossen sich jetzt die Musiker des **Mühler Kolpingorchesters**. Statt zum wöchentlichen Übungsabend ging es für die Orchesterleute aus Mühlen an die Dorfstraße zum Wohnhaus von **Marlies Pille**, der frisch gekürnten Niedersächsischen Behindertensportlerin des



Jahres. Hier zeigte sich die WM-Fußballerin wie Vater und Orchesterkollege **Leo Pille** über den abendlichen Besuch des Orchesters angenehm überrascht und präsentierten den Besuchern die Auszeichnung. Zur Feier des Tages gab Dirigent **Christoph Pille** sogar den Taktstock aus der Hand und erwieb der glücklichen Mühlerin damit eine besondere Ehre.



Echte **Bayern-Fans** sind in unseren Breiten Gegenwind gewohnt. Insofern verwundert es nicht, dass die Sportfans vom **Steinfelder Lerchenweg** trotz eines Sturmtiefs auf ihre

lange geplante Planwagenfahrt nicht verzichteten; sie fuhren mitten hinein also in ein windiges Vergnügen – mit viel Spaß und ohne Verletzungen.

Der Lohner Heimatvereinsvorsitzende **Benno Dräger** wurde unlängst besonders ausgezeichnet. Der Wiehengebirgsverband Hesper-Ems verlieh ihm auf der Hauptversammlung in

Bad Essen das Verbandsabzeichen in Gold. Damit erhielt Dräger eine ver-



diente Ehrung für seinen besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Sinne des Verbandes, der sich um die Heimatpflege, den Naturschutz und das Wandern kümmert.

Kohlkönigsfeier einmal ganz anders: Traditionell gibt es beim Bakumer Musikverein eine Kohlkönigsfeier nicht nur am Abend sondern anschließend auch noch beim Frühschoppen am Tag danach. Das diesjährige Kohlkönigspaar **Jürgen und Elke Tapke-Jost** musste diese Fei-



er aber dem Platzkonzert beim „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes der Volksbank Bakum opfern. Bankleiter **Hermann Bohmann** (links) und viele Besucher ließen das Königspaar dennoch hochleben.

Nachdem die **Café-Pension Wahlde** bei Neuenkirchen das Gütesiegel der Servicequalität Niedersachsen erlangte, waren die Mitarbeiter zur „Q-Party“ eingeladen. Die ließen es sich nicht nehmen, die Auszeichnung, an der sie über ein Jahr lang mitgearbeitet hatten, mit einem Kranz zu schmücken.

